

RS OGH 1996/7/26 1Ob2107/96a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.07.1996

Norm

ABGB §140 Aa

ABGB §154 Abs3

ABGB §881 IB

Rechtssatz

Ein Versprechen des Kindesvaters gegenüber der Kindesmutter, für den Unterhalt des Kindes aufzukommen, ist ein echter Vertrag zugunsten Dritter, der vom Versprechenden nicht mehr einseitig widerrufen werden kann. Eine Annahme des Versprechens durch das Kind oder deren gesetzlichen Vertreter ist nicht erforderlich. Lediglich die Zurückweisung des Unterhaltsversprechens des Vaters durch die Mutter bedarf der pflegschaftsbehördlichen Genehmigung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2107/96a

Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2107/96a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105657

Dokumentnummer

JJR_19960726_OGH0002_0010OB02107_96A0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at